



Hochwasser in Klosterbuch

Impressum

[Klosterbuch](#) [Hochwasserschutz](#) [Emotionen](#) [Ihre Hilfe hat Klosterbuch erreicht](#) **Presse** [Anfahrt](#)

Satelliten spüren Flut-Schäden auf Mit moderner Technik wollen Fachleute die deiche in Klosterbuch sicherer machen

"Alle Bürger von Kloster Buch sind damit einverstanden, den Hochwasserschutz zu intensivieren. Und es muss , wirklich etwas getan werden." Mit diesen Worten eröffnete Elisabeth Pohl-Roux vom Fachwerkhof Klosterbuch ein Treffen, bei dem Fachleute und Bürger über die Sicherung der bestehenden Deiche diskutierten. Während der Flut im August 2002 waren die Dämme an mehreren Stellen gebrochen.

Um das künftig zu verhindern, soll satellitengestützte Technik eingesetzt werden. Klaus-Arno Herzberg von der Firma "foesta-consulting" stellte gestern ein Gerät vor, dass mit Hilfe von Mikrowellenstrahlen Unregelmäßigkeiten im Erdboden auf einem Monitor abbildet. Die transportable Anlage wird über die entsprechende Stelle gezogen und liefert dann Bilder, die denen einer Ultraschalluntersuchung beim Menschen gleichen. "Wenn sie wollen, können wir ihnen damit jeden einzelnen Gang einer Wühlmaus zeigen", erklärte Herzberg.

Mit Hilfe der Technik, die einst vom amerikanischen Militär für den Vietnamkrieg entwickelt und dort zum Aufspüren von Tunneln genutzt wurde, sollen Unregelmäßigkeiten im Schutzdamm rechtzeitig gefunden werden. Herzstück des Systems ist außer der Messgeräte auch eine zentrale Datenbank, die es möglich machen soll, mittels eines tragbaren Computers jederzeit Daten über den aktuellen Zustand des Deiches einzugeben oder Informationen abzufragen. Genau bestimmt wird der jeweilige Messpunkt mittels Satelliten (GPS). An der Umsetzung dieses Projektteiles arbeitet die Firma "itCampus" aus Leipzig.

Nach Ansicht von Elisabeth Pohl-Roux sollte die neue Technik künftig nicht nur in Klosterbuch eingesetzt werden. "Wenn das klappt, können die Untersuchungsmethoden deutschlandweit angewendet werden", erklärte sie.

Heidschnucken als tierische Rasenmäher in Klosterbuch. Die anspruchslosen Tiere halten das Gras auf dem Damm niedrig und geben ihm damit mehr Standsicherheit. Erst am Anfang, der Woche hatte sich bei den Schafen Nachwuchs eingestellt.

[zum Pressebereich](#)



Spenden an: Kto.-Nr.: 3 108 777 800 · BLZ 860 200 30 · BW-Bank · Kennwort: Helft Klosterbuch

